



Pre-Release v15 ERP-complete

Wissenswertes im Überblick

Stand: Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

bleiben Sie am Puls der Zeit – nutzen Sie schon heute die neuen Funktionen von **ERP-complete**.

Schneller – einfacher – benutzerfreundlicher – international – das ist das Motto des Pre-Release v15.

Warenwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Zahlungsverkehr warten in diesem Jahr mit zahlreichen Verbesserungen im Handling, der Datensicherheit, der Suche und der individuellen Einstellungen auf.

Verschaffen Sie sich in den folgenden Kapiteln einen Überblick über die neuen Möglichkeiten und steigern Sie schon heute Ihre Effizienz durch Umsetzung und Einsatz der neuen Funktionen.

Sie benötigen genauere Informationen über die einzelnen Funktionen? Dafür steht Ihnen unsere ausführliche Funktionsbeschreibung zur Verfügung, die Sie in unserer E-Bibliothek jederzeit abrufen können.

Selbstverständlich beantwortet Ihnen auch das microtech-Team Ihre Fragen in gewohnter Art und Weise.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und bei der Umsetzung der neuen Funktionen in Ihrem Unternehmen.

Ihr **microtech**-Team

Inhalt

1	Noch mehr Datensicherheit und verbessertes Handling – nicht nur für Administratoren interessant.....	5
1.1	Automatische Datensicherung bei Anmeldung und schneller Wartungsmodus.....	5
1.2	Suche nach Berechtigungen.....	5
1.3	Angaben laut Bundesdatenschutzgesetz	5
2	Internationalisierung – so gestalten Sie Ihre Abläufe für Geschäfte mit dem Ausland sowohl für Ihre Kunden als auch für Ihre Mitarbeiter komfortabler.....	5
2.1	Ausländische Zeichensetzung	5
2.2	Englisch-sprachige Mitarbeiter.....	6
2.3	Lieferschwelle / Erwerbsschwelle	6
3	Termine, Termine, Termine – besserer Überblick und direkter Abgleich auch für mehrere Benutzer.....	6
3.1	Abgleich des Kalenders mit Outlook / Feiertage verwalten	6
3.2	Terminverwaltung für mehrere Benutzer.....	6
3.3	Verbessertes Handling bei Verwendung des Kalenders von mehreren Benutzern	7
4	Zeit ist Geld - Optimieren Sie Ihre Vorgangs-Bearbeitung	7
4.1	Neue Sortierungen, Prüfungen und Regeln in der Vorgangserfassung	7
4.2	Neue Rabatt-Felder, verbesserte Berücksichtigung von Chargen und Warengruppensummen im Vorgang	7
4.3	Beim Wandeln „Feste Artikel“ berücksichtigen oder nach Artikeln suchen	7
4.4	Beachtung von Barcodenummern beim Import sowie Export und Druck von Vorgangsprotokollen.....	8
4.5	Verbesserte Übergabe von Buchungssätzen an die FiBu im Falle des Stornierens	8
4.6	Bestellvorschlag mit Schema-Verwaltung	8
5	SEPA-Lastschriften nur einmal ankündigen (für Serviceverträge) – das spart Zeit und Energie.....	8
6	Weniger manuell erledigen müssen durch mehr Automatismus im Bereich der Offene Posten und des Zahlungsverkehrs.....	9
6.1	Überlassen Sie das Zuweisen der Offenen Posten im Zahlungsverkehr dem Programm – die Auftragsnummer kann nun auch genutzt werden.....	9

6.2	Schneller Ausgleich von Offenen Posten – ohne tausend Rückfragen und Einstellungen	9
7	Behalten Sie den Überblick über Ihre Zahlen – neue Auswertungsmöglichkeiten in der FiBu machen es möglich	9
7.1	Flexible Gestaltung von Auswertungen im Rahmen der freien Kontengliederungen...	9
7.2	Verbesserte Ansicht der Kontenblätter durch frei definierbaren Zeitraum	9
7.3	Buchungsperiode in OP-Stichtagsliste berücksichtigen	10
7.4	Neuer DATEV-Export ermöglicht Ausgabe im Format „DATEV Version 3“	10
8	Debitoren und Kreditoren besser strukturieren – zusätzliche Sammelkonten sind die Basis	10
9	Erleichtern Sie sich die Arbeit mit Kostenstellen	10
9.1	Berücksichtigung von Kostenstellen im Zahlungsverkehr	10
9.2	Kostenstellenblätter mit einem Klick exportieren	10
10	Suchen – Finden – einfacher und schneller Bearbeiten – übersichtliche Auswertungen - kommen Sie diesem Ziel einen Schritt näher	11
10.1	Suche in Parametern und Regeln sowie zusätzliche Sortierungen für Details	11
10.2	Vorschau über fällige Serviceverträge – Zeitbereich frei definierbar	11
10.3	Direkte Eingabe neuer Ansprechpartner in Projekten, Kontakten, im Kalender	11
10.4	Stücklisten mit festem Steuerschlüssel	11
10.5	Erweitere Umsatzverteilung für Vertretergruppen	12
10.6	Bessere Übersicht durch „mehrspaltige Ausgabefilter“, Ausblenden von „Details-History“, öffnen von mehreren Supportbüchern	12
10.7	Noch mehr Bilder durch Bilder-Sets	12
11	Chaotische Lagerplatzverwaltung – nutzen Sie Stellplätze optimal	13
11.1	Ein Stellplatz – mehrere, unterschiedliche Artikel	13
11.2	Feste Lagerstellplätze für automatisches Auffüllen von Bestückungs-/Auffülllagern .	13

1 Noch mehr Datensicherheit und verbessertes Handling – nicht nur für Administratoren interessant

1.1 Automatische Datensicherung bei Anmeldung und schneller Wartungsmodus

Sie möchten sich um das Erstellen von Datensicherungen nicht täglich erneut kümmern müssen? Dann hilft Ihnen die „Automatische Datensicherung“, die bei der ersten Anmeldung am Tag im Hintergrund erstellt wird.

Sie arbeiten mit vielen Mandanten und die „Wartungsarbeiten am Server“ blockieren Ihre Arbeitsabläufe? Trotz Wartungsarbeiten können jene Mandanten bereits geöffnet werden, für die die Arbeiten bereits erledigt sind.

1.2 Suche nach Berechtigungen

Sie möchten wissen, welche Benutzer eine bestimmte Berechtigung besitzen? Mit der neuen Suche erhalten Sie diese Information im Handumdrehen.

So haben Sie z.B. die Möglichkeit mit wenigen Klicks zu sehen, welche Anwender eine Berechtigung für die Bearbeitung von Offenen Posten oder für die Anlage von Adress-Stammdaten haben.

1.3 Angaben laut Bundesdatenschutzgesetz

Wenn die Informationen im Zusammenhang mit dem Bundesdatenschutzgesetz auch für Sie ein Thema sind, profitieren Sie von den neuen Eingabemöglichkeiten in den Adress-Stammdaten. Hinterlegen Sie u.a. die Angaben zur „Herkunft der Daten“ oder ob eine Einverständniserklärung zur Nutzung der Daten vorliegt.

2 Internationalisierung – so gestalten Sie Ihre Abläufe für Geschäfte mit dem Ausland sowohl für Ihre Kunden als auch für Ihre Mitarbeiter komfortabler

2.1 Ausländische Zeichensetzung

Sie betreuen Kunden in Frankreich, Norwegen, Russland oder vielleicht auch China? Selbstverständlich möchten Sie alle Besonderheiten der Zeichensetzung für jedes Land in Angeboten, etc. berücksichtigen. Ausländische Zeichensätze (z.B. kyrillisch, chinesisch, sowie norwegische Sonderzeichen, französische Cedille, etc.) werden in allen Text-Eingabefeldern (z.B. Artikelkurzbezeichnung) unterstützt.

2.2 Englisch-sprachige Mitarbeiter

Ihre englisch-sprachigen Mitarbeiter sollen mit eigenen Eingabemasken für die Erfassung arbeiten können? Jeder Benutzer kann eigene (selbst gestaltete) Eingabemasken verwenden.

2.3 Lieferschwelle / Erwerbsschwelle

Das Thema „Lieferschwelle /Erwerbsschwelle“ betrifft Sie?

Definieren Sie für jedes Land die entsprechenden Steuerschlüssel und hinterlegen Sie damit beim Artikel direkt, die im Ausland gültigen Steuersätze – und das für unterschiedliche Länder in einem Artikel.

Damit können Leistungen an Kunden ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ins EU-Ausland mit der Steuer des EU-Landes berechnet werden.

Beispiel:

Für Lieferungen nach Frankreich wurde die Lieferschwelle überschritten und in Rechnungen für Kunden ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer muss nun der französische Steuersatz (Normalsatz 20 % oder auch Grundnahrungsmittel 5 %) ausgewiesen werden. Da ein Artikel, der in Deutschland z.B. mit 20 %, in Frankreich aber unter Umständen mit 5 % zu versteuern ist, erfolgt die Hinterlegung in den Artikel-Stammdaten.

3 Termine, Termine, Termine – besserer Überblick und direkter Abgleich auch für mehrere Benutzer

3.1 Abgleich des Kalenders mit Outlook / Feiertage verwalten

Sie verwenden Outlook und den Kalender von **ERP-complete** und möchten die Daten abgleichen? Die automatische Synchronisation des Kalenders mit dem Exchange-Kalender ist problemlos möglich. Dabei werden sowohl Termine als auch Aufgaben abgeglichen.

Darüber hinaus können Feiertage aus Outlook oder aus einer Feiertagsdatei aus dem Internet eingeladen werden, und sind direkt für alle Benutzer sichtbar. Eine Verwaltung über Serientermine ist nicht mehr erforderlich.

3.2 Terminverwaltung für mehrere Benutzer

Sie planen eine Besprechung mit fünf Mitarbeitern und der Termin soll für alle Mitarbeiter im Kalender eingetragen werden? Wählen Sie dazu im Kalender direkt die Teilnehmer aus. Diese erhalten eine Einladung (per E-Mail) und der Termin wird bei allen eingetragen. Die Möglichkeit des Zu- und Absagens rundet diese Funktion ab.

3.3 Verbessertes Handling bei Verwendung des Kalenders von mehreren Benutzern

Kleine Veränderungen und Ergänzungen ermöglichen Ihnen eine flüssige und schnellere Bearbeitung von Einträgen. So stehen Ihnen z.B. eine verbesserte Benutzereingrenzung sowie Gruppierungsmöglichkeiten und ein Kontext-Menü zur Verfügung. Verhindern Sie das Löschen/Ändern von „fremden“ Kalendereinträgen durch eine eigene Berechtigung.

4 Zeit ist Geld - Optimieren Sie Ihre Vorgangsbearbeitung

4.1 Neue Sortierungen, Prüfungen und Regeln in der Vorgangserfassung

Profitieren Sie von neuen Sortierungen für die Erfassung eines Vorgangs oder sorgen Sie für mehr Sicherheit durch zusätzliche Prüfregele.

Darüber hinaus möchten Sie bei der Erfassung unter bestimmten Voraussetzungen eine Liste der jeweiligen Referenzartikel sehen? Dies können Sie nun mit einer Regel umsetzen.

4.2 Neue Rabatt-Felder, verbesserte Berücksichtigung von Chargen und Warengruppensummen im Vorgang

Das Gewähren von Rabatten ist für Sie von großer Bedeutung? Neben den zahlreichen, bereits vorhandenen Möglichkeiten, können Sie nun einen zusätzlich Rabatt über alle Vorgangspositionen oder einen zusätzlicher Rabatt über alle rabatt-fähigen Positionen vergeben.

Die Zuweisung einer Charge ist zu kompliziert? Geben Sie künftig einfach die Chargennummer ein – ist diese eindeutig, werden automatisch die Artikelnummer und die Menge gefüllt.

Die Warengruppensumme soll ermittelt werden? Mittels Regel ist dies in der Positionserfassung sowie beim Wandeln möglich.

4.3 Beim Wandeln „Feste Artikel“ berücksichtigen oder nach Artikeln suchen

„Feste Artikel“ sind ein fester Bestandteil in Ihrer Vorgangsbearbeitung? Diese werden ab jetzt auch beim Wandeln aus der Vorgangsübersicht berücksichtigt.

Sie möchten beim Wandeln eines Vorgangs noch Artikel hinzufügen? Durch die implementierte Suche ist dies jetzt wesentlich einfacher und komfortabler.

4.4 Beachtung von Barcodenummern beim Import sowie Export und Druck von Vorgangsprotokollen

Sie möchten auf Grund der Barcodenummer einen bestimmten Artikel zuordnen? Beim Import von Vorgangspositionen erfolgt eine entsprechende Prüfung.

Vorgangsprotokolle sollen für die individuelle Weiterverwendung exportiert werden? Die Gestaltung eines entsprechenden Export-Layouts ist möglich. Der einfache Druck ist ebenfalls realisierbar.

4.5 Verbesserte Übergabe von Buchungssätzen an die FiBu im Falle des Stornierens

Ihre Finanzbuchhaltung beklagt fehlende Buchungssätze zu Rechnungen, weil diese in der Warenwirtschaft storniert wurden? Diese „Lücken“ in den Belegnummern können nun nicht nachvollzogen werden? Mittels Parameter-Einstellung können Sie beim Stornieren einer Rechnung in der Warenwirtschaft IMMER einen Stornobuchungssatz erzeugen lassen. So bleibt der Ursprung (Buchungssatz für die Rechnung) erhalten.

4.6 Bestellvorschlag mit Schema-Verwaltung

Die Kriterien für einen Bestellvorschlag bleiben immer gleich? Legen Sie ein Schema (bei Bedarf auch mehrere Schemata) an und genießen Sie zukünftig die schnellere Erstellung.

5 SEPA-Lastschriften nur einmal ankündigen (für Serviceverträge) – das spart Zeit und Energie

Serviceverträge, die mit der Zahlungsart „Lastschrift“ abgewickelt werden, erhalten von Beginn an alle SEPA-relevanten Eingabemöglichkeiten. Darüber hinaus ist es möglich eine Pre-Notification für wiederkehrende Lastschriften (z.B. Einzug jeden 15. des Monats) einmalig zu erstellen und zu versenden – und das voll automatisiert.

Beispiel:

Ihre Kunden bezahlen eine monatliche Gebühr in Höhe von Euro 123,00. Dafür haben Sie Serviceverträge eingerichtet. Der Betrag wird immer am 15. des Monats vom Konto des Kunden per Lastschrift eingezogen. Sie haben die Möglichkeit, diese wiederkehrende Lastschrift mit einer einmaligen Pre-Notification anzukündigen.

6 Weniger manuell erledigen müssen durch mehr Automatismus im Bereich der Offenen Posten und des Zahlungsverkehrs

6.1 Überlassen Sie das Zuweisen der Offenen Posten im Zahlungsverkehr dem Programm – die Auftragsnummer kann nun auch genutzt werden

Die Auftragsnummer ist ein fester Bestandteil in Ihrer Auftragsabwicklung? Und auch der Kunde gibt die Auftragsnummer bei der Zahlung an? Nutzen Sie ab sofort die Auftragsnummer für die automatische Zuordnung der Offenen Posten. Importregeln und/oder Reguläre Ausdrücke können nun auch auf die „Auftragsnummer“ ausgerichtet werden.

6.2 Schneller Ausgleich von Offenen Posten – ohne tausend Rückfragen und Einstellungen

Der Zahlungsverkehr von **ERP-complete** wird nicht genutzt? Schade! Ab sofort haben Sie trotzdem die Möglichkeit Offene Posten für verschiedene Adressen in einem Rutsch manuell auszugleichen. Dies kann z.B. die Verarbeitung Ihrer Abrechnungen von Amazon oder PayPal wesentlich erleichtern und beschleunigen.

7 Behalten Sie den Überblick über Ihre Zahlen – neue Auswertungsmöglichkeiten in der FiBu machen es möglich

7.1 Flexible Gestaltung von Auswertungen im Rahmen der freien Kontengliederungen

Zusätzliche Funktionen für selbst erstellte Auswertungen (Kontengliederungen) schaffen Flexibilität für die Gestaltung. So haben Sie u.a. die Möglichkeit innerhalb einer Gliederung auf unterschiedliche Positionen zu referenzieren (Positionsreferenz) oder sog. „Davon-Positionen“ (Untergliederung) zu verwenden. Außerdem können Sie EB-Werte und Umsatzwerte eines Kontos an unterschiedlichen Positionen ausweisen. Sogar der Aufbau einer Gliederung nur mit EB-Werten ist realisierbar.

7.2 Verbesserte Ansicht der Kontenblätter durch frei definierbaren Zeitraum

Die Ansicht eines Monats im Kontenblatt ist Ihnen zu wenig? Eine bessere Übersicht über die erfassten Buchungen erhalten Sie durch die Eingabe eines frei definierbaren Zeitraums (z.B. (Januar – März 2014)).

7.3 Buchungsperiode in OP-Stichtagsliste berücksichtigen

Rechnungen mit Belegdatum 30.11., die in der Buchungsperiode Dezember erfasst werden, sollen in einer OP-Stichtagsliste zum 30.11. nicht aufscheinen? Dies realisieren Sie mit der neuen Option „Nur Buchungen deren Datum in Jahr und Periode passt“.

7.4 Neuer DATEV-Export ermöglicht Ausgabe im Format „DATEV Version 3“

Ihr Steuerberater verwendet die neueste Version von DATEV und kann Ihre Daten aus **ERP-complete** nicht mehr einlesen? Ab sofort unterstützt der DATEV-Export auch das neue Format „DATEV Version 3“ und das Problem gehört der Vergangenheit an.

8 Debitoren und Kreditoren besser strukturieren – zusätzliche Sammelkonten sind die Basis

Sie haben innerhalb Ihrer Debitoren / Kreditoren eine Untergliederung vorgenommen und möchten dies auch in den Sammelkonten berücksichtigen? „Abweichende Sammelkonten“ anlegen und den Personenkonten entsprechend zuweisen – und schon ist die Untergliederung umgesetzt.

9 Erleichtern Sie sich die Arbeit mit Kostenstellen

9.1 Berücksichtigung von Kostenstellen im Zahlungsverkehr

Sie möchten im Zahlungsverkehr die Kostenstellen automatisch zuweisen lassen? Nutzen Sie dafür die Erweiterung der Importregeln. Dadurch können bereits beim Abrufen der Kontoauszüge die Kostenstellen entsprechend zugewiesen und für die spätere Verbuchung in der FiBu berücksichtigt werden.

9.2 Kostenstellenblätter mit einem Klick exportieren

Sie benötigen Informationen aus den Kostenstellenblättern für die Weiterverarbeitung in Excel? Nutzen Sie dafür entweder den Ad-hoc-Export oder definieren Sie ein eigenes Export-Layout.

10 Suchen – Finden – einfacher und schneller Bearbeiten – übersichtliche Auswertungen - kommen Sie diesem Ziel einen Schritt näher

10.1 Suche in Parametern und Regeln sowie zusätzliche Sortierungen für Details

Sie möchten die Parameter-Einstellungen zu einem bestimmten Thema überprüfen oder neu festlegen, aber Sie wissen nicht in welchen der vielen Parameter-Punkten dieses Thema behandelt wird? Mit der neuen Suche können Sie schnell und einfach alle Parameter-Einstellungen finden.

Noch komplizierter erscheint Ihnen das Auffinden und Prüfen von Regeln? Neben der Suche und Sortierung sind hier zusätzlich der Druck einer Liste der Regeln sowie die Ausgabe der Regeln inkl. Bedingungen, etc. möglich.

Ihre Detail-Ansichten sind „unstrukturiert“? Schaffen Sie Ordnung mit der neuen Sortierung für Details.

10.2 Vorschau über fällige Serviceverträge – Zeitbereich frei definierbar

Planung ist für Sie besonders wichtig? Unterstützung erhalten Sie durch die neue Vorschau über fällige Serviceverträge. Diese zeigt Ihnen im gewünschten Zeitraum (z.B. Januar – März) alle fälligen Serviceverträge an. Wird z.B. ein Servicevertrag am 15.01., 15.02. und 15.03. fällig, erscheint dieser Servicevertrag drei Mal auf Ihrer Liste.

10.3 Direkte Eingabe neuer Ansprechpartner in Projekten, Kontakten, im Kalender

Neue Ansprechpartner werden in Ihrem Unternehmen nicht nur direkt in der Adresse erfasst? Erleichterung erhalten Sie nun auch in den Bereichen Projekte, Kontakte und im Kalender. Für die Anlage eines neuen Ansprechpartners muss nicht mehr in die Adress-Stammdaten gewechselt werden.

10.4 Stücklisten mit festem Steuerschlüssel

Aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen ist es für Sie erforderlich für eine Stückliste einen „festen“ Steuerschlüssel zu verwenden? Dies können Sie nun eindeutig und dauerhaft definieren.

Beispiel:

Die Stückliste (Sachertorte) enthält mehrere Artikel mit unterschiedlichen Steuersätzen (einzelne Zutaten, Verpackung, etc.). Die Sachertorte selbst hat aber immer den gleichen Steuersatz. Dieser kann nun fest definiert werden.

10.5 Erweitere Umsatzverteilung für Vertretergruppen

Ihre Vertreter sind in Vertretergruppen organisiert. Trotzdem möchten Sie für den Vertreter den Gesamtumsatz innerhalb der Gruppe berücksichtigen? Künftig haben Sie die Wahl – Gesamtumsatz oder anteiliger Umsatz.

Beispiel „anteiliger Umsatz“:

Es wurde eine Vertretergruppe mit drei Vertretern definiert.

Vertreter A erhält 10 %; Vertreter B erhält 7 %; Vertreter C erhält 5 %; Summe der Anteile: 22 %

Ein Vorgang mit Gesamtumsatz 10,00 Euro wird zu 100 % auf die Vertretergruppe gebucht. Der Vertreterumsatz wird anteilig geschrieben.

Vertreter A – Umsatz: 4,55 Euro ($10,00/22*10$)

Vertreter B – Umsatz: 3,18 Euro

Vertreter C – Umsatz: 2,27 Euro

Beispiel „Gesamtumsatz“:

Bei jedem Vertreter wird als Umsatz 10,00 Euro berücksichtigt.

10.6 Bessere Übersicht durch „mehrspaltige Ausgabefilter“, Ausblenden von „Details-History“, öffnen von mehreren Supportbüchern

Genießen Sie die verbesserte Anzeige (insbesondere bei kleineren Auflösungen) der Layout-Eigenschaften in den Druck- und Export-Eigenschaften durch vergrößerte und mehrspaltige Darstellung der Ausgabefilter.

Sie haben mehrere Detail-Ansichten eingeblendet, benötigen aber nicht die jeweilige History-/ Archiv-Ansicht? Das Ausblenden dieser Bereiche ist jetzt möglich.

Sie arbeiten mit mehreren Support-Büchern und möchten schnell und unkompliziert zwischen diesen wechseln ohne die getroffenen Einstellungen zu verlieren? Zeigen Sie die Support-Bücher dafür ganz einfach in eigenen Registern nebeneinander an.

10.7 Noch mehr Bilder durch Bilder-Sets

Bilder-Sets sind eine Möglichkeit einem Bild bis zu 11 weitere Bilder in einer Struktur unterzuordnen. Mit Hilfe dieser Funktionalität lässt sich eine unbegrenzte Anzahl Bilder zu einem Set zusammenfassen und ggf. für Datensätze, wie z.B. die Artikel einbinden.

11 Chaotische Lagerplatzverwaltung – nutzen Sie Stellplätze optimal

11.1 Ein Stellplatz – mehrere, unterschiedliche Artikel

Es können mehrere, verschiedene Artikel gleichzeitig auf einen Stellplatz eingelagert werden. Dabei kann entweder eine Mengen- oder Gewichtsbeschränkung als Zuweisungskriterium herangezogen werden.

11.2 Feste Lagerstellplätze für automatisches Auffüllen von Bestückungs- /Auffülllagern

Den Artikeln können feste Lagerstellplätze zugeordnet werden. Dadurch ist es möglich, in sog. Bestückungslagern/Auffülllagern mit Mindestmengenberechnung und automatischem Auffüllen zu arbeiten.